

Pressedienst

Pressemitteilung vom 20. Februar 2018

BUND fordert eine Baumschutzsatzung für Salzgitter

Unterschriftenlisten und Informationsbroschüre können auf der Internetseite des BUND Salzgitter heruntergeladen werden

Die Baumschneide- und fällt Saison geht im Februar zu Ende. In einigen Stadtteilen hat sich in diesem Winter durch die „Pflegemaßnahmen“ das Umfeld teils merklich verändert, denn nicht immer wurden die Regeln der guten fachlichen Praxis eingehalten und die Verhältnismäßigkeit der Eingriffe muss in Frage gestellt werden.

Der Anteil an Anteil Wald und waldähnlichen Parks wird so immer geringer. Er beträgt etwa 16 Prozent an der Gesamtfläche der Stadt. „Um den Landesdurchschnitt von 24 Prozent zu erreichen, sind noch viele Bäume, Büsche und Hecken zu pflanzen, und die vorhandenen Grünbereiche miteinander zu vernetzen, um dem Anspruch einer Stadt im Grünen und dem Klimaschutz gerecht zu werden“, argumentiert der Vorsitzende des BUND Salzgitter, Thomas Ohlendorf. „Trotzdem fallen jedes Jahr in allen Stadtteilen viele vitale Bäume der Kettensäge zum Opfer. Sie genießen einen zu geringen Schutz und eine viel zu geringe Wertschätzung – Bäume brauchen eine stärkere Lobby. Sie brauchen unseren Schutz,“ so der BUND.

Um diesen Schutz zu gewährleisten, soll der Rat der Stadt nach Vorstellung des BUND Salzgitter, eine Baumschutzsatzung erlassen. Eine Baumschutzsatzung, die im Einklang mit den Menschen der Stadt steht, von ihnen getragen und akzeptiert wird. Eine Baumschutzsatzung kann helfen, Bäume zu schützen. Sie verbietet es, geschützte Bäume zu entfernen, zu zerstören, zu schädigen oder ihren Aufbau wesentlich zu verändern. Sie soll allerdings auch berechnete Ausnahmen zum Fällen zulassen. Diese wären zu begründen und es sollte auf einer noch festzulegenden Fläche eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden, um weitere Flächen für einen Stadtwald zu erhalten.

Pressedienst

Um die Argumente zum Erhalt der Bäume zu unterstützen, hat der BUND Salzgitter eine [Unterschriftenliste](#) erstellt. Diese ist auf der Internetseite www.bund-salzgitter.net abrufbar oder kann telefonisch angefordert werden.

Nachstehend sind die Argumente des BUND Salzgitter für eine Baumschutzsatzung aufgelistet, weil:

- das Stadtgrün flächendeckend erhalten bleiben soll
- jedes Frühjahr ohne erkennbaren Grund Bäume und Sträucher gefällt und beseitigt werden.
- wir dringender als je zuvor das Klima in der Innenstadt verbessern müssen
- Bäume eine wichtige Funktion im Naturhaushalt haben
- eine Baumschutzsatzung die logische Fortsetzung des städtischen Klimaschutzprogramms ist
- Lebensräume für Insekten und Vögel erhalten werden müssen
- Bäume zum Wohlfühlen der Menschen in der Stadt beitragen
- Bäume das Gleichgewicht im städtischen Naturhaushalt bewahren
- das Erscheinungsbild der Stadt verbessert werden muss
- Fachleute über den Bestand der Bäume entscheiden sollen
- unser I(i)ebenswertes Salzgitter wieder eine ‚vitale‘ Stadt im Grünen“ werden soll und
- die Stadt- und Verkehrsplanung eine Vorgabe braucht

Verantwortlich:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Niedersachsen e.V, Kreisgruppe Salzgitter
Moränenweg 64, 38228 Salzgitter
Tel.: 05341 59445, Mobil: 0170 6179853
Fax: 05341 550470
E-mail: info@bund-salzgitter.net
www.bund-salzgitter.net